

BUCHBESPRECHUNGEN

SCHLUMPRECHT, H. & G. WAEBER, Bearb. (2003): Heuschrecken in Bayern. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 515 S. (mit 75 Verbreitungskarten, 76 Tabellen, 295 Grafiken und 199 Farbfotos).

Die ökofaunistische Bearbeitung der Heuschrecken Deutschlands verzeichnete in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte. Neben einer bundesweiten Checkliste (DETZEL 2001) und Gefährdungsanalyse mit Verbreitungskarten (MAAS/DETZEL/STAUDT 2002) aller Lang- und Kurzfühlerschrecken erschienen die Landesfaunen von Baden-Württemberg (DETZEL 1998) und Thüringen (KÖHLER 2001) sowie verschiedene Kartenwerke und Bibliographien anderer Bundesländer. Nunmehr liegt mit der Fauna des Freistaates Bayern ein weiteres umfassendes Werk vor, mit dem nun die Heuschrecken Süddeutschlands als vollständig bearbeitet gelten können.

Der Band einer bewährten wie anspruchsvollen Ulmer-Reihe führt in die geologisch-geografischen Besonderheiten Bayerns ein, veranschaulicht eine klimatische Zonierung anhand farbiger Karten und thematisiert den gegenwärtigen Klimawandel. In einem kurzen, aber instruktiven Kapitel werden dann die allgemeine Biologie und akustische Kommunikation der Heuschrecken sowie Aspekte ihres Massenauftritts (ausführlich zur Europäischen Wanderheuschrecke) beschrieben. Der bereits zu Zeiten von LINNÉ - Mitte des 18. Jh. - anzusetzenden bayerischen Heuschreckenforschung widmeten sich schon in der Frühzeit namhafte Entomologen, von denen nur ROESEL von ROSENHOF, SCHÄFFER, HERRICH-SCHÄFFER, SCHRANK, SIEBOLD und FISCHER genannt seien. Um die Mitte des 20. Jh. waren es dann besonders WEIDNER und vor allem HARZ, die - der Kontinuität verpflichtet - auch regionale faunistische Bestandsaufnahmen bei Heuschrecken publizierten. Eine detaillierte tabellarische Übersicht der Erstfunde von Arten in Bayern beschließt dieses Kapitel. Nachfolgend wird die beeindruckende derzeitige Datenlage dargestellt. So liegen dieser Faunenbearbeitung zirka 139000 Nachweise von 25000 Fundorten zugrunde, von denen allein drei Viertel auf den Zeitraum von 1991-1999 entfallen. Diese Daten wurden von mehr als 300 Entomologen erfaßt, von denen immerhin 57 als Mitautoren des Bandes zeichnen. Diese immense Datenvielfalt ist in einem getrennten Kapitel zur landesweiten Auswertung nochmals aufbereitet, mit Artenzahlen in den Quadranten, Fundortanteilen, gefährdeten Arten, naturraumbestimmten Tabellen, Höhenverbreitungen sowie Bestandsentwicklungen in Bayern. Es endet mit einer Beschreibung der zoogeografischen Herkunft von und der nachzeitlichen Besiedlungsgeschichte Mitteleuropas durch Heuschrecken.

Die in Buchmitte konzentrierten Kapitel zu den 75 bisher in Bayern sicher nachgewiesenen (auch ausgestorbenen) Heuschreckenarten folgen dem gängigen, wenn

auch beim Leser vorausgesetzten System. Sie sind einheitlich im Aufbau und enthalten wichtige Gestalt- und Farbmerkmale (unterstützt durch mindestens ein individuontypisches Foto), Verbreitung in den Naturräumen (mit Rasterverbreitungskarte), Lebensraum und Lebensweise sowie Gefährdung (mit aktuellem Status) und Schutz. Weitere, am breiten Rand eingefügte Farbgrafiken zu den Arten - mit Verbreitung in Europa (Teilarealkarte) und in den Höhenlagen, Imaginalphänologie und Verteilung auf die Lebensräume - illustrieren den Text und bieten eine Fülle an artbezogenen Informationen.

Im abschließenden dritten Komplex des Bandes sind mehr praxisbezogene und auf Anwendung orientierte Kenntnisse aufbereitet. Es werden zunächst die für Heuschrecken wichtigsten Lebensraumtypen mit ihren für Bayern typischen Artenspektren umfassend beschrieben. Es folgen eine orthopterologische Bearbeitung der 12 bayerischen Naturregionen und die Erläuterung und Ableitung der Gefährdungssituation anhand des kulturlandschaftlichen Wandels. Als logischer Abschluß wird die Naturschutzpraxis in Bezug zu Heuschrecken dargestellt, wobei die gesamte Palette der in Deutschland verfügbaren Programme und Maßnahmen in ihrer Spezifik für Bayern ebenso wie das Spektrum an Erhebungsmethoden abgehandelt werden. Dabei mag es einen Außenstehenden gewiß verwundern, wenn angesichts der vorgeführten Datenfülle bereits weiterer Forschungs- und Kartierungsbedarf angemahnt wird.

Wer sich aus dem Text heraus in die orthopterologische Problematik vertiefen will, dem steht ein über 1300 Zitate umfassendes Literaturverzeichnis zur Verfügung, in dem auch eine Vielzahl an unveröffentlichten Berichten aufgeführt ist. Ein Register enthält Sach- wie Artbegriffe, und bei letzteren wird vom deutschen auf den wissenschaftlichen Namen und durch Fettdruck auch auf das jeweilige Hauptkapitel verwiesen.

Obwohl ein orthopterologisches Standardwerk, bietet der Band auch für anderweitig entomologisch Interessierte vielfältige Informationen, sei es zu den naturräumlich-biotopischen Verhältnissen oder zu schutzbezogenen Fakten, und darüber hinaus werden viele, für künftige Faunenbearbeitungen nachahmenswerte Auswertungen und Herangehensweisen vorgeführt. Somit empfiehlt sich das gewichtige Buch für Fach- wie Hobbyentomologen ebenso wie für Mitarbeiter in Umweltbüros, Naturschutzbehörden und Verbänden sowie für Studenten und Wissenschaftler an Hoch- und Fachschulen als aktuelles, weit über Bayern hinauswirkendes Nachschlagewerk. GÜNTER KÖHLER, Jena

DETZEL, P. (1998): Die Heuschrecken Baden-Württembergs. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 580 S.

DETZEL, P. (2001): Verzeichnis der Langfühlerschrecken (Ensifera) und Kurzfühlerschrecken (Caelifera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B., Hrsg., Entomofauna Germanica 5. Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 6: 63-90.

KÖHLER, G. (2001): Fauna der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Freistaates Thüringen. - Naturschutzreport, Jena, 17, 377 S.

MAAS, S.; DETZEL, P. & A. STAUDT (2002): Gefährdungsanalyse der Heuschrecken Deutschlands. Verbreitungsatlas, Gefährdungseinstufung und Schutzkonzepte. - Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, 401 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Köhler Günter

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 152](#)